

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 75 (2019)
Heft: 4

Artikel: Goldstein geht : Rücktritt nach siebeneinhalb prägenden Jahren
Autor: Lang, Carlo / Niederhauser, Jürg / Burkhalter, Katrin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-866459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Goldstein geht

Rücktritt nach siebeneinhalb prägenden Jahren

Daniel Goldstein: Wem gegenüber man ihn erwähnt, der hebt anerkennend die Brauen und fragt: «Der vom ‹Bund›?» Ja, wir meinen den langjährigen und profilierten Journalisten der Berner Tageszeitung «Der Bund», den Korrespondenten in Brüssel 1973–1978 und in Washington 1989–1993, den «Sprachspiegel»-Redaktor von 2012 bis Mitte 2019. Die Eckdaten von Goldsteins Werdegang sind seiner Website *sprachlust.ch* zu entnehmen. «Bund»-Lesern ist seine Kolumne «Sprachlupe» bis heute ein Begriff. Ein Glücksfall für unseren Verein und sein Aushängeschild, den «Sprachspiegel».

Leiser Schaffer in lauten Zeiten

Daniel Goldsteins Wesen ist freundlich, zurückhaltend, zuvorkommend, still. Er weiss viel, ist aber nie besserwisserisch. Goldstein führte die Arbeit seines Vorgängers Ernst Nef fort, baute den «Sprachspiegel» aus und professionalisierte ihn. Themenhefte wurden Standard. Als Historiker und Auslandskorrespondent lagen ihm historisch-politische Aspekte von Sprachfragen besonders am Herzen. Mit gleichbleibender Geduld führte er seine Nachfolgerin ein und bleibt ihr als «technischer Götti» erhalten.

Daniel Goldstein hat ein Flair für die digitale Welt. Der SVDS profitierte von diesem technischem Talent; immer wieder regt(e) Daniel an, noch digitaler zu werden. Er kennt das Redaktionssystem aus dem Effeff und konnte deshalb vieles selber erledigen, wofür dem Verein sonst Kosten entstanden wären. Kein Techniktrick ist Daniel fremd. Ein erfahrener Polygraf der «Sprachspiegel»-Druckerei sagte einmal, er wisse auch nicht, wie «der Meister» dieses oder jenes wieder hinbekommen habe.

Lieber Daniel, du stehst nicht gern im Mittelpunkt, das wissen wir wohl. Deshalb kurz und knapp: Wir danken dir von ganzem Herzen!

Carlo Lang, Jürg Niederhauser, Katrin Burkhalter